



EINLADUNG
zur Pressevorführung

ueber  **morgen**

Utopien, Träume, Weltentwürfe
Das bundesweite Filmfestival



Eine Initiative der

AKTION
MENSCH

dieGesellschafter.de

IN WAS FÜR EINER GESELLSCHAFT WOLLEN WIR LEBEN?



**ueber
morgen**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Redaktionen,

Im Namen der Aktion Mensch und EYZ Media möchten wir Sie herzlich zu den Pressevorführungen des Filmfestivals **ueber morgen** einladen und würden uns freuen, Sie vor Ort begrüßen zu dürfen.

ueber morgen, das bundesweite Filmfestival über Utopien, Träume, Weltentwürfe, ist die Fortführung des erfolgreichen Filmfestivals **ueber arbeiten**. Es startet am 1. November 2007 und tourt bis Juni nächsten Jahres durch ca. 100 deutsche Städte. Das Festival ist Teil des Gesellschafter-Projekts der Aktion Mensch und wird in einem Netzwerk zahlreicher Partner durchgeführt. Als Filmpartner konnten bisher gewonnen werden: Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V., Deutscher Caritasverband e.V., Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband e.V., Deutsches Rotes Kreuz, Attac Bundesbüro, BUND, Brot für die Welt, Chaos Computer Club, Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung, Greenpeace e.V. und IG BAU.

Exemplarisch für das 13 Filmbeiträge umfassende Festival werden bei den Pressevorführungen folgende Filme gezeigt:

HAMBURG

UNSER PLANET

am Di, 18.9.2007 | um 15.00 Uhr | im Zeise Kino
Friedensallee 7-9, 22765 Hamburg
Filmpartner: Greenpeace

BERLIN

THE WILD BLUE YONDER

am Do, 20.9.2007 | um 13.00 Uhr | im Broadway
Tauentzienstraße 8, 10789 Berlin
Filmpartner: IG BAU

FRANKFURT/M.

LIP ODER DIE MACHT DER PHANTASIE

am Fr, 21.9.2007 | um 10.00 Uhr | im Deutschen Filmmuseum
Schaumainkai 41, 60596 Frankfurt am Main
Filmpartner: Attac

MÜNCHEN

MENSCHEN, TRÄUME, TATEN

am Mo, 24.9.2007 | um 13.30 Uhr | im Monopol
Feilitzschstraße 7, 80803 München
Filmpartner: BUND

Alle 13 Filme des Festivals senden wir Ihnen selbstverständlich auf Wunsch gerne als DVD-Screener zu. Für Fragen, Informationen und Wünsche steht Ihnen Christina Schoßig von Propaganda B jederzeit zur Verfügung.

UNSER PLANET

Planeten, SWE/DK/NOR 2006,
Regie: Michael Stenberg, Johan Söderberg,
Linus Torell, 82 Min., DF

Bis 2010 werden sieben Milliarden Menschen die Erde bevölkern, 2050 sollen es neun Milliarden sein. Sie alle auf dem Niveau der westlichen Industrieländer zu versorgen, würde die Ressourcen von fünf Planeten erfordern. Müssen wir radikale Abstriche an unserem Lebensstandard vornehmen, um das Überleben aller zu sichern? „Unser Planet“ ist die bisher aufwendigste schwedische Dokumentarfilmproduktion. Michael Stenberg, Johan Söderberg und Linus Torell haben in 25 Ländern gedreht, Bilder von atemberaubender Schönheit eingefangen und international renommierte Wissenschaftler befragt.



THE WILD BLUE YONDER

D 2005, Regie: Werner Herzog, 81 Min., OmU

Filmemacher Werner Herzog erzählt in „The Wild Blue Yonder“ die Geschichte zweier hoffnungsloser Begegnungen mit der jeweils anderen Art. Zwischen verlorenen Aliens, im All treibenden Astronauten und Astrophysikern,

die über interplanetarische Super-Highways spekulieren, entdeckt er die gefährdete Schönheit des Planeten Erde: Warum in ferne Galaxien streben, wenn es auf dem eigenen Planeten einiges zu tun gibt?

LIP ODER DIE MACHT DER PHANTASIE

Les Lip, L'imagination au pouvoir, F 2007,
Regie: Christian Rouaud, 118 Min., DF

1973 beginnt in der französischen Stadt Besançon ein soziales Experiment: Weil die Arbeiter der Uhrenfabrik Lip um ihre Arbeitsplätze fürchten, besetzen sie ihre Fabrik und übernehmen die Uhrenproduktion in Eigenregie. Zwei Jahre lang gelingt es ihnen, die Produktion weiterzuführen, Konzepte selbstbestimmter und gleichberechtigter Arbeit zu erproben und Entlassungen zu verhindern, bis die Fabrik 1975 zerschlagen wird.



MENSCHEN, TRÄUME, TATEN

D 2007, Regie: Andi Stiglmayr, 88 Min., DF

43 Frauen, 35 Männer und 33 Kinder haben sich den Traum vom selbstbestimmten Leben erfüllt: Seit zehn Jahren leben sie zusammen im Ökodorf „Sieben Linden“. Ihr Gesellschaftsentwurf basiert auf genossenschaftlichem Eigentum, Mitbestimmungsrecht, Gemeinschaftskultur und Selbstversorgung. Ohne die Probleme einer Großkommune auszuspüren, zeigt Andi Stiglmayr, wie Utopie ganz konkret gelebt werden kann.



**ueber
morgen**

Utopien, Träume, Weltentwürfe
Das bundesweite Filmfestival

Website: dieGesellschafter.de/uebermorgen
E-Mail: uebermorgen@dieGesellschafter.de

„ueber morgen“ ist eine Veranstaltung im Rahmen des Gesellschafter-Projekts „In was für einer Gesellschaft wollen wir leben?“ der Aktion Mensch und ihrer Kooperationspartner.

Das Gesellschafter-Projekt: **dieGesellschafter.de**

Aktion Mensch
Heinemannstraße 36 | 53175 Bonn
dieGesellschafter.de
info@dieGesellschafter.de

Projektleitung: Heike Zirden
Projektleitung Filmfestival: Urs M. Lambertz

Pressebetreuung Aktion Mensch: Christian Schmitz | Tel. +49 228 - 20 92 364
Mechthild Buchholz | Tel. +49 228 - 20 92 363
Fax +49 228-20 92 333
presse@aktion-mensch.de

Organisation des Festivals: EYZ Media
Köpenicker Straße 154 | 10997 Berlin
Tel. +49 30 - 24 31 30 30
Fax +49 30 - 24 31 30 31

Festivalteam EYZ Media: Sainab Chaaban, Natalie Gravenor, Hans Habiger,
Julia Tiernan, Andreas Wildfang (Leitung)
office@eyzmedia.de

Pressebetreuung: Propaganda B
Saarbrücker Straße 24 | Haus B | 10405 Berlin
Christina Schoßig | cs@propaganda-b.de
Tel. +49 30 - 47 37 77 30
Fax +49 30 - 47 37 77 33

Grafik: Propaganda B
Text: Helmut Merschmann & Urs M. Lambertz

Eine Initiative der

AKTION
MENSCH

dieGesellschafter.de

IN WAS FÜR EINER GESELLSCHAFT WOLLEN WIR LEBEN?